

Paul Löwe



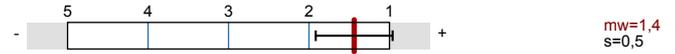
FP/S/Ü: Soziologisches Forschungspraktikum Teil I: Datenerhebung: Übung (Gruppe A) (17w-Lecture.sowi.sozwiss.metho.fpssoz_2)

Erfasste Fragebögen = 6
Fragebogen: U-Übu-141

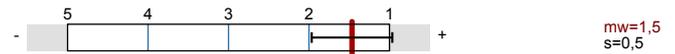
Globalwerte

Globalindikator

3. Übung und Lehrstruktur



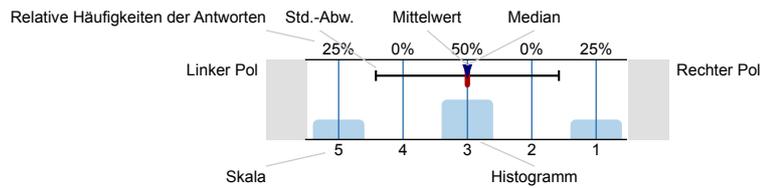
5. Die dozierende Person/die dozierenden Personen (Auftreten und Betreuung)



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

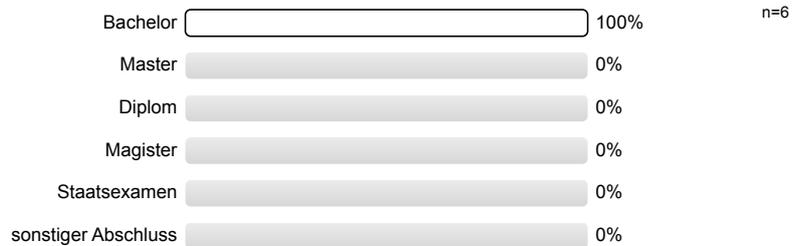
Fragestext



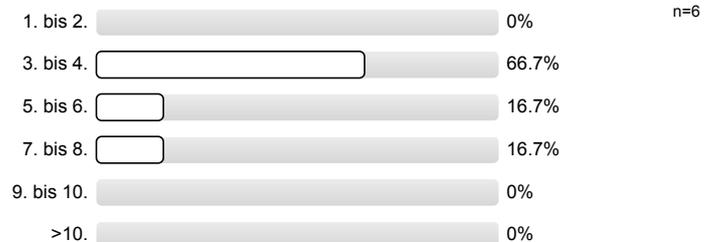
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Allgemeines zur Person

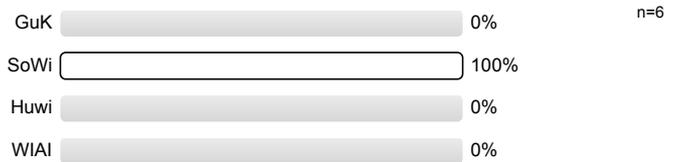
1.1) Welche/n Abschluss/Abschlüsse streben Sie an?



1.2) In welchem Fachsemester sind Sie?

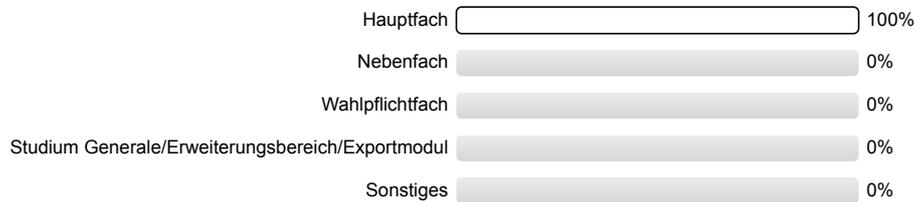


1.3) Welcher/n Fakultät/en ist/sind Ihr/e Hauptfach/-fächer zugeordnet?



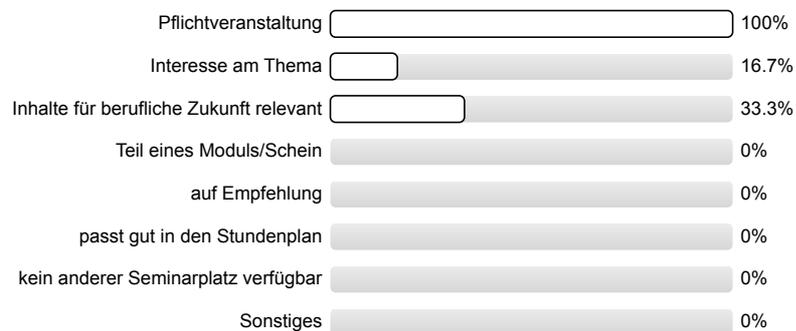
n=6

1.4) In welchem Kontext besuchen Sie diese Veranstaltung?



n=6

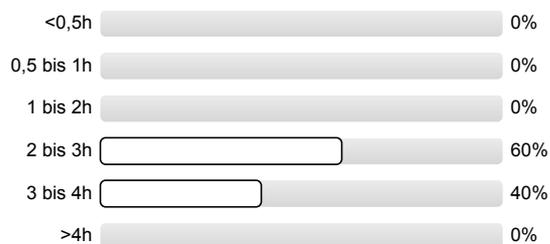
1.5) Warum besuchen Sie diese Veranstaltung? (Mehrfachnennungen möglich)



n=6

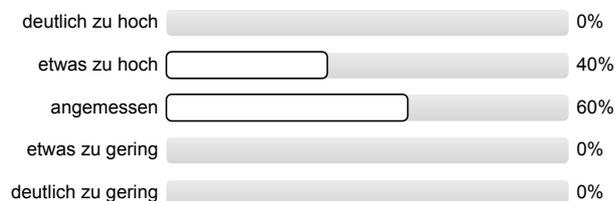
2. Eigener Aufwand

2.1) Wie hoch schätzen Sie Ihren individuellen Aufwand für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung pro Woche ein?



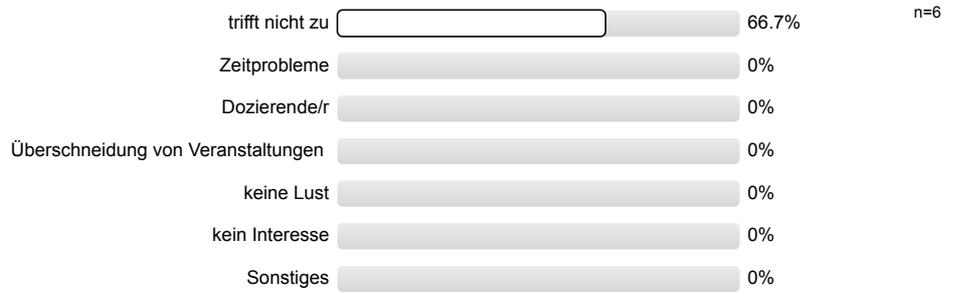
n=5

2.2) Dieser Zeitaufwand ist nach persönlicher Einschätzung:

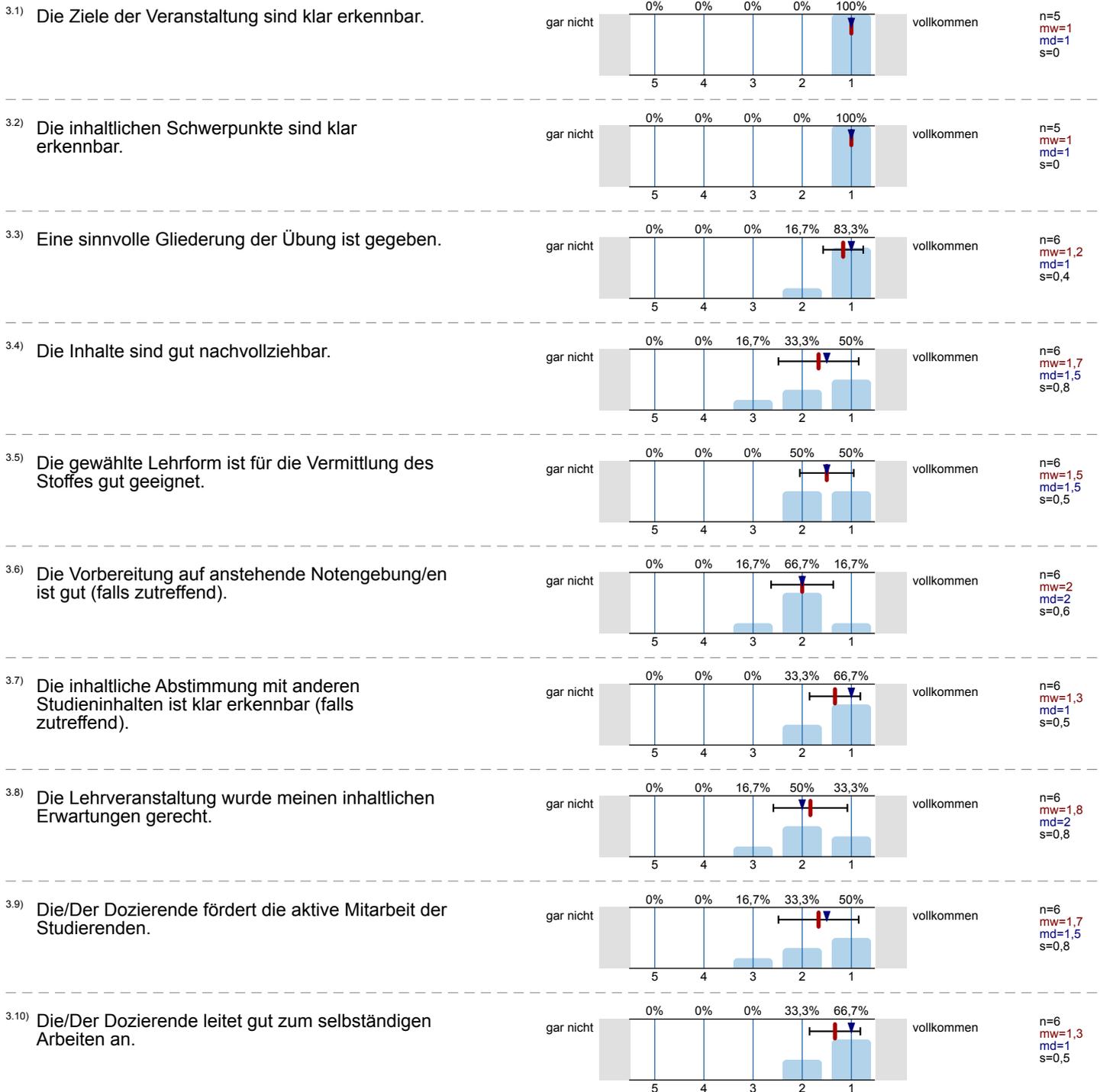


n=5

2.3) Falls Sie weniger als 60 Prozent der einzelnen Übungen besucht haben, geben Sie bitte Gründe an:

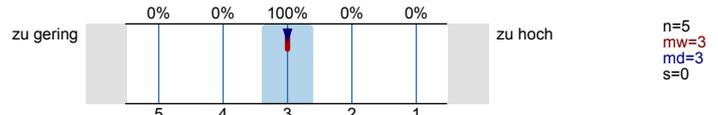


3. Übung und Lehrstruktur

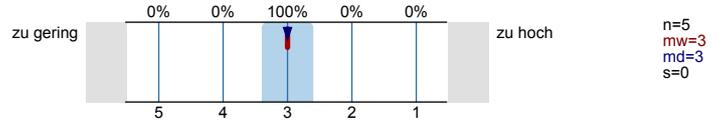


4. Lehrveranstaltung (Umfang und Tempo)

4.1) Der Umfang der Lehrinhalte ist...

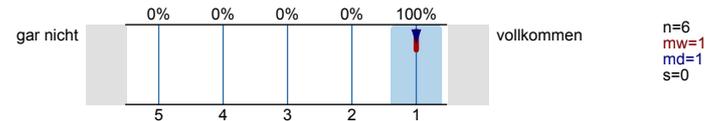


4.2) Das Arbeitstempo ist insgesamt...

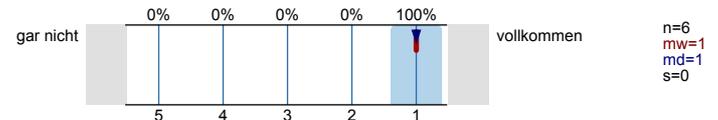


5. Die dozierende Person/die dozierenden Personen (Auftreten und Betreuung)

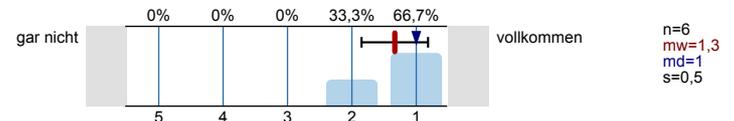
5.1) Die/Der Dozierende ist stets gut vorbereitet.



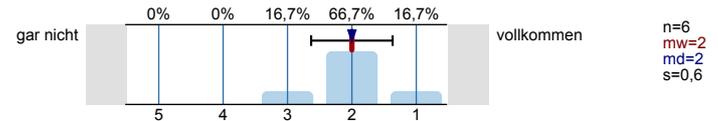
5.2) Die/Der Dozierende spricht gut verständlich.



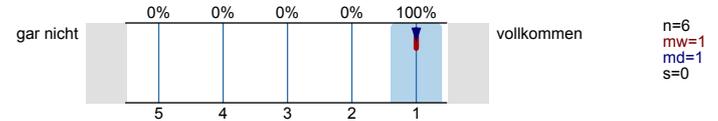
5.3) Die/Der Dozierende stellt die Lehrinhalte verständlich dar.



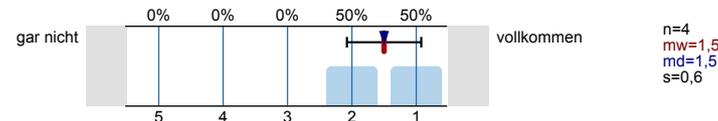
5.4) Die/Der Dozierende fördert das Interesse an den Lehrinhalten.



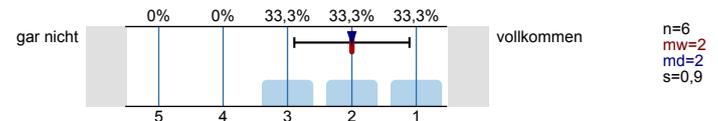
5.5) Die/Der Dozierende geht auf Zwischenfragen ein.



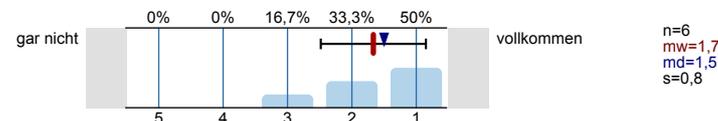
5.6) Die/Der Dozierende vergewissert sich, dass die Lehrinhalte verstanden wurden.



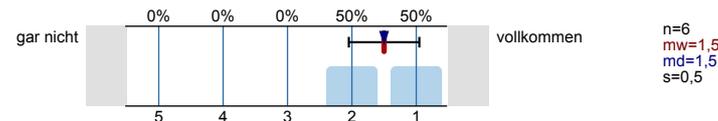
5.7) Das Zeitmanagement der/des Dozierenden ist gut.



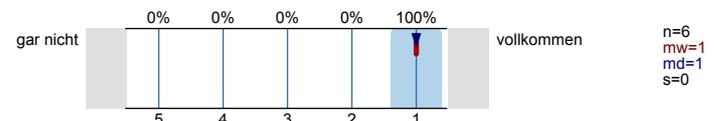
5.8) Die Diskussionsleitung der/des Dozierenden ist gut.



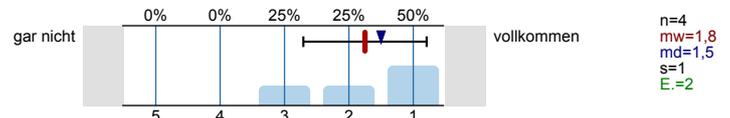
5.9) Die/Der Dozierende unterstützt ausreichend bei der Erstellung der Übungsbeiträge.



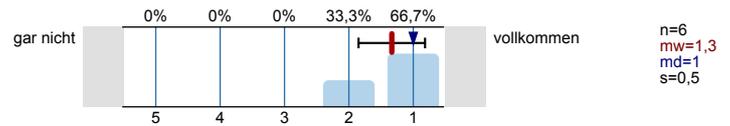
5.10) Das Feedback der/des Dozierenden zu den Übungsbeiträgen ist konstruktiv.



5.11) Die/Der Dozierende ist bei Fragen oder Problemen über E-Mail sowie persönlich gut zu erreichen.

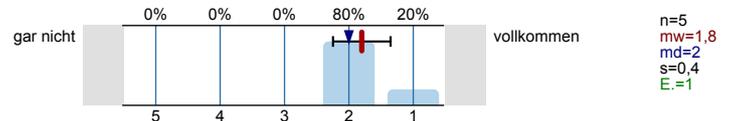


5.12) Die persönliche Betreuung durch die/den Dozierende/n ist gut (falls Erfahrungswerte vorhanden).

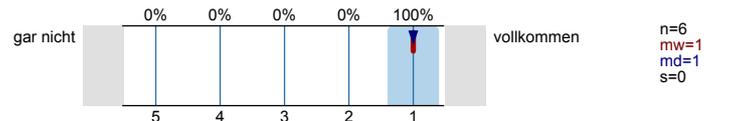


6. Verwendete Hilfsmittel

6.1) Das zur Verfügung gestellte/empfohlene Material trägt zum Verständnis des Stoffes bei.

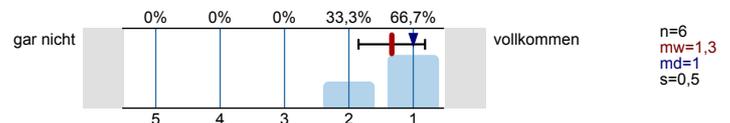


6.2) In der Übung werden Medien sinnvoll eingesetzt (falls Medieneinsatz erfolgt).

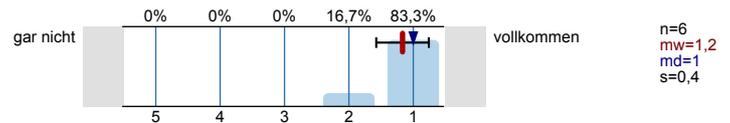


7. Nutzen der Lehrveranstaltung

7.1) Die Übung fördert die Fähigkeit, Themen aus diesem Fachgebiet besser zu bearbeiten.

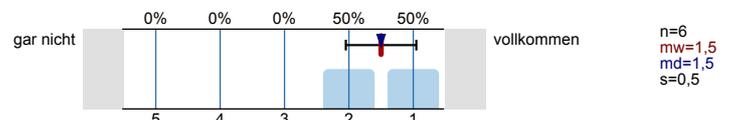


7.2) Die Übung fördert die Fähigkeit, Fragestellungen zu diesem Fachgebiet selbständig zu entwickeln und zu bearbeiten.



8. Gesamteindruck

8.1) Wie zufrieden sind Sie mit der Übung insgesamt?



Profillinie

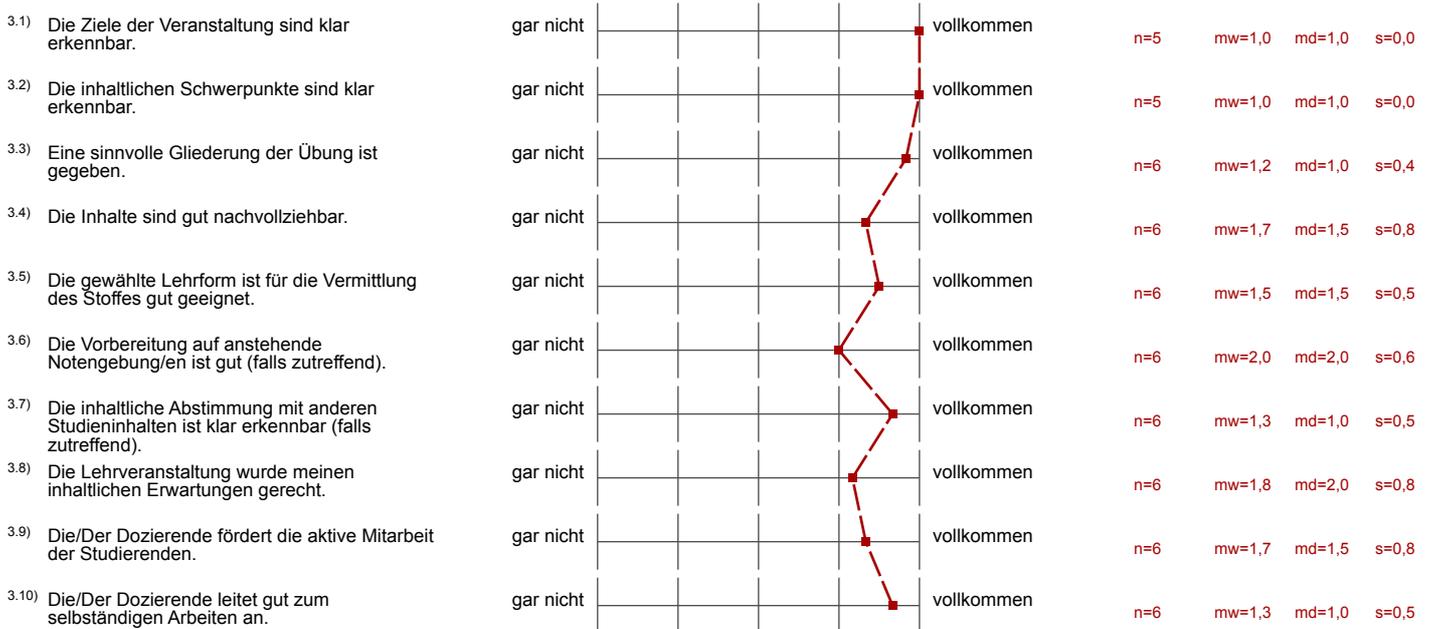
Teilbereich: Fakultät SoWi

Name der/des Lehrenden: Paul Löwe

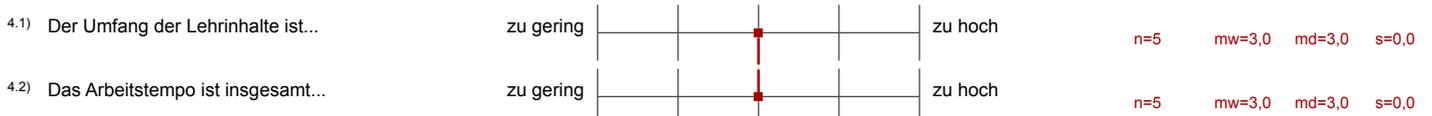
Titel der Lehrveranstaltung: FP/S/Ü: Soziologisches Forschungspraktikum Teil I: Datenerhebung: Übung (Gruppe A)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

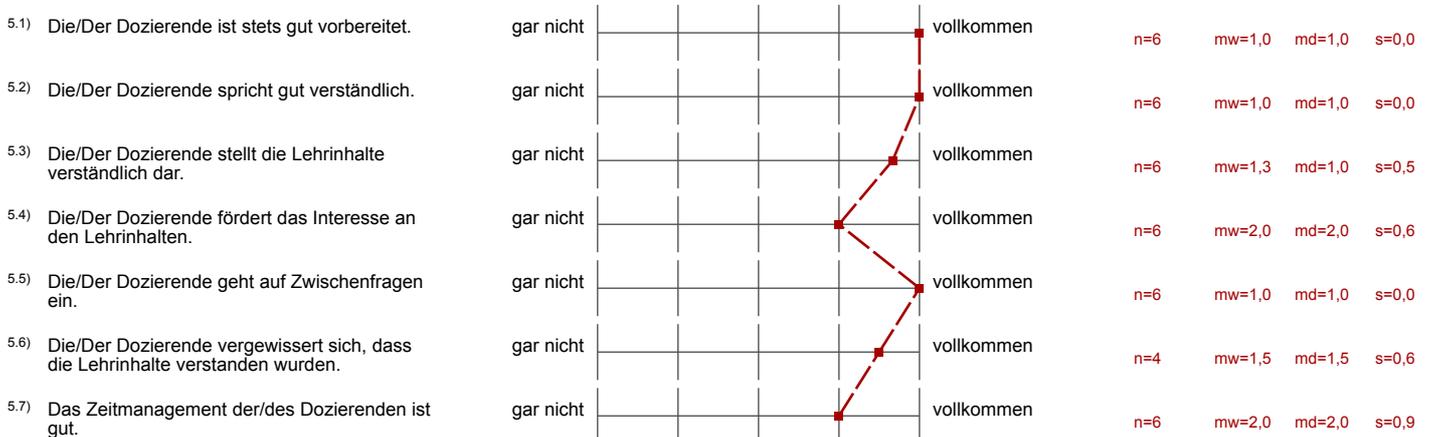
3. Übung und Lehrstruktur



4. Lehrveranstaltung (Umfang und Tempo)



5. Die dozierende Person/die dozierenden Personen (Auftreten und Betreuung)



5.8) Die Diskussionsleitung der/des Dozierenden ist gut.	gar nicht		vollkommen	n=6	mw=1,7	md=1,5	s=0,8
5.9) Die/Der Dozierende unterstützt ausreichend bei der Erstellung der Übungsbeiträge.	gar nicht		vollkommen	n=6	mw=1,5	md=1,5	s=0,5
5.10) Das Feedback der/des Dozierenden zu den Übungsbeiträgen ist konstruktiv.	gar nicht		vollkommen	n=6	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
5.11) Die/Der Dozierende ist bei Fragen oder Problemen über E-Mail sowie persönlich gut zu erreichen.	gar nicht		vollkommen	n=4	mw=1,8	md=1,5	s=1,0
5.12) Die persönliche Betreuung durch die/den Dozierende/n ist gut (falls Erfahrungswerte vorhanden).	gar nicht		vollkommen	n=6	mw=1,3	md=1,0	s=0,5

6. Verwendete Hilfsmittel

6.1) Das zur Verfügung gestellte/empfohlene Material trägt zum Verständnis des Stoffes bei.	gar nicht		vollkommen	n=5	mw=1,8	md=2,0	s=0,4
6.2) In der Übung werden Medien sinnvoll eingesetzt (falls Medieneinsatz erfolgt).	gar nicht		vollkommen	n=6	mw=1,0	md=1,0	s=0,0

7. Nutzen der Lehrveranstaltung

7.1) Die Übung fördert die Fähigkeit, Themen aus diesem Fachgebiet besser zu bearbeiten.	gar nicht		vollkommen	n=6	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
7.2) Die Übung fördert die Fähigkeit, Fragestellungen zu diesem Fachgebiet selbständig zu entwickeln und zu bearbeiten.	gar nicht		vollkommen	n=6	mw=1,2	md=1,0	s=0,4

8. Gesamteindruck

8.1) Wie zufrieden sind Sie mit der Übung insgesamt?	gar nicht		vollkommen	n=6	mw=1,5	md=1,5	s=0,5
--	-----------	---	------------	-----	--------	--------	-------

Auswertungsteil der offenen Fragen

9. Offenes Feedback

9.1) Folgendes war gut und sollte zukünftig beibehalten werden:

Feedback durch andere Gruppen u. Dozenten

• Arbeiten mit ~~Methoden~~ pingo / metoo

→ Feedback zu den Hausaufgaben, um diese zu überarbeiten

→ Umstrukturierungsplan (kleine Strukturierung, roter Faden)

→ Ko-Kultur Plan

zur Umsetzung des
Bewertungsschemas

(gut, dass man dieses

so früh bekommt, bei

...

Im Großen und Ganzen gute Veranstaltung

• Zwischenpräsentationen

• Feedback durch andere

• Pingo / metoo

Gruppen

9.2) Folgendes war nicht so gelungen und sollte zukünftig verändert werden:

→ eventuell die Hausaufgaben beschränken, somit wäre nicht die Hausarbeit
alleine Bewertunggrundlage und es gäbe einen größeren Anreiz für viele, die
Hausaufgaben auf zu erledigen → Gruppenarbeit wäre eventuell zentraler

stärkere Verpflichtung zur Anwesenheit in Übungen, stärkere Verpflichtung
zur Gruppenarbeit und Arbeitsteilung und nicht "einer arbeitet für den Rest"

Funktionieren des Gruppen berücksichtigen, da ~~mit~~ Aufgaben alleine
nicht zu bewältigen